



Virtuelle Realität und Simulation Sound-Rendering

G. Zachmann Clausthal University, Germany cq.in.tu-clausthal.de



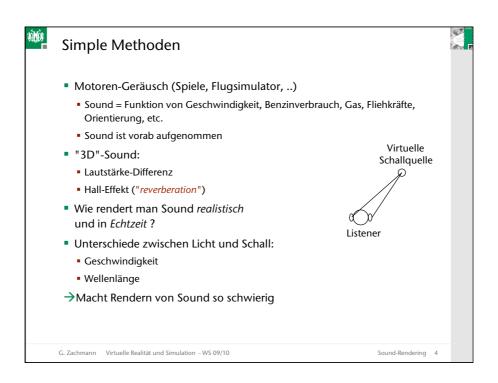
Sound in VR

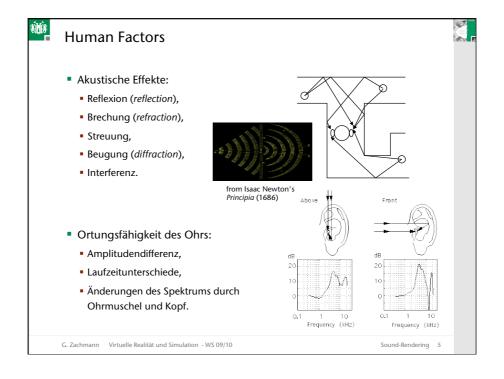


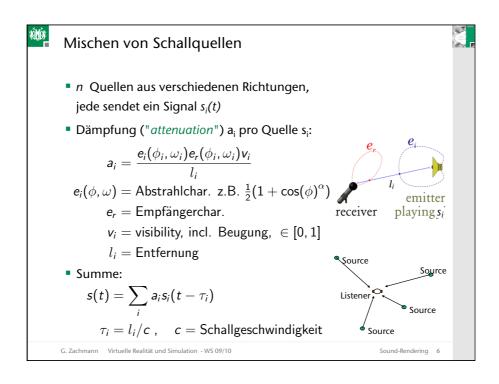
- Vollständige Immersion nur, wenn alle Sinne richtig u. konsistent stimuliert werden.
 - (Schau Thriller im Fernsehen ohne Ton! ©)
- Wozu wird Hören gebraucht:
 - Lokalisieren von (noch) nicht sichtbaren Geräuschquellen,
 - Zweitwichtigstes Sinnesorgan zum Zurechtfinden / zur Navigation,
 - Erzeugung eines Raumeindrucks
- Höreindrücke:
 - "groß" (späte Reflexionen),
 - "unterirdisch" (viele Echos),
 - "dumpf" (keine Reflexionen),
 - "draußen" (keine Echos, aber Fremdgeräusche).
- Wie rendert man Sound?

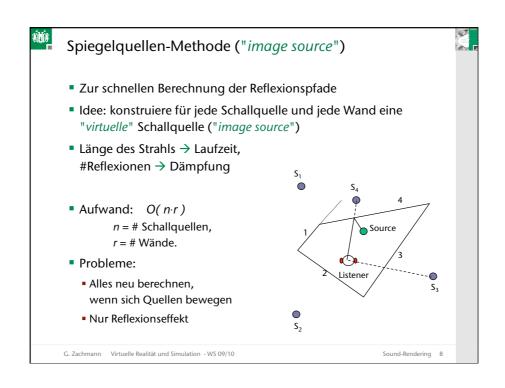
G. Zachmann Virtuelle Realität und Simulation - WS 09/10

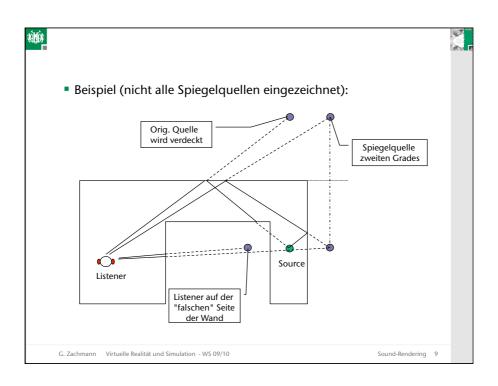
Sound-Rendering 2

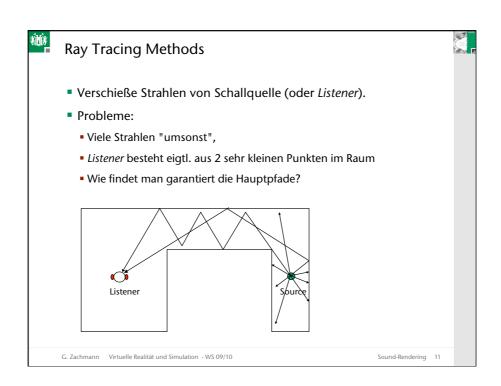




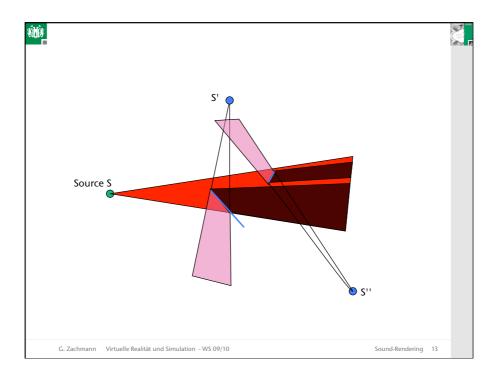


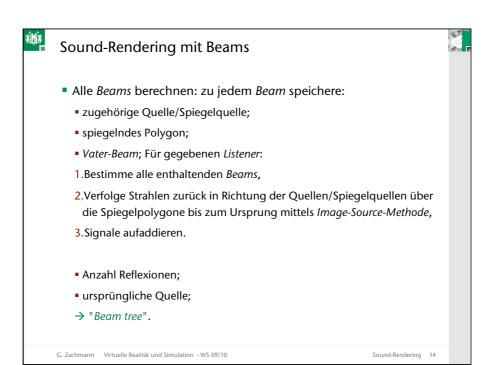


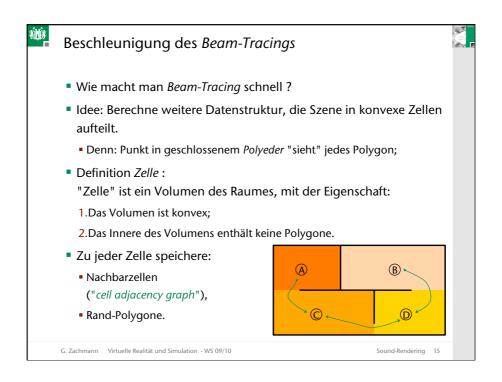




Beam Tracing Beam = ausgedehnter, sich aufweitender Strahl Damit läßt sich viel vorausberechnen, zur Laufzeit Strahlrückverfolgung Beam-Tracing: 1. Sortiere Polygone entlang Beam, 2. Für jedes Polygon, das Beam schneidet: spalte Beam auf in 2 oder mehr, bestimme Spiegelquelle für reflektierten Beam 3. Rekursion









Beam-Tracing mit Zellen

Gegeben Quelle, wie wird Beam "verschossen" und "beschnitten"?

- 1. Bestimme Zelle, in der der *Beam* anfängt (entweder von Punkt innerhalb der Zelle, oder vom Rand).
- 2. Für jedes Polygon am Rand: generiere gespiegelten *Beam*, falls Polygon getroffen, und schneide *Beam* ab.
- 3. Falls etwas "übrigbleibt" vom *Beam*, beginne wieder von vorne in der Nachbarzelle.
- 4. Rekursion mit den gespiegelten und den "übriggebliebenen" Beams.

G. Zachmann Virtuelle Realität und Simulation - WS 09/10

Sound-Rendering

